

Lions Club spendet Sousaphon

Instrument ist für die St. Ingberter Bergkapelle bestimmt

567 28.04.08



Hans Bayer (links) und Michael Pferstorf vom Lions Club übergeben Markus Wiesmeier von der Bergkapelle St. Ingbert (Mitte) ein Sousaphon.

Foto: SZ/Verein

Ein gespendetes Sousaphon, benannt nach dem amerikanischen Komponisten John Philip Sousa, soll den Klangkörper des Jugend- und des Großen Orchesters der Bergkapelle St. Ingbert verstärken.

St. Ingbert. Der Lions Club St. Ingbert unterstützt neben anderen sozialen und kulturellen Projekten schwerpunktmäßig Kinder und Jugendliche in St. Ingbert und Umgebung. Gefördert werden unter anderem regionale Musikschulen und Musikvereine, pädagogische Arbeiten des Albert-Weisgerber-Museums mit Kindern und Jugendlichen sowie die Förderung einer speziellen Lehrerbildung (Lions Quest), um Gewalt und Suchtgefahren im Rahmen des Schulunterrichts präventiv zu bekämpfen.

Vor diesem Hintergrund ist die Spende eines neuen Blasinstrumentes für die St. Ingberter Bergkapelle zu sehen, das von den beiden Activity-Beauftrag-

ten des Lions Clubs, Hans Bayer und Michael Pferstorf, an Markus Wiesmeier übergeben wurde. Das Sousaphon, benannt nach dem amerikanischen Komponisten John Philip Sousa, verstärkt den Klangkörper des Jugend- und des Großen Orchesters.

Das relativ große Instrument entspricht einer Basstuba, wird aber nicht vor dem Körper getragen, sondern schlingt sich um diesen herum. Zum ersten Mal im Einsatz war das Sousaphon bei der Musikparade im Januar (Offenburg, Ludwigshafen und Trier), an der die Bergkapelle St. Ingbert als Vertreter für Deutschland teilnahm.

Schon länger fördert der Lions Clubs auch den inzwischen 21-jährigen Christian Kim Sitzmann, der am Freitag, 16. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle in St. Ingbert als Solist beim Benefizkonzert des Lions Clubs mit der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern auftritt. red